

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator:

**Produktname:** BLUESIL HI PRO GREEN  
**UFI:** SQG1-00JX-S00S-16UV  
Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen

**Produkt Nr.:** PRCO90000365

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Identifizierte Verwendungen:** Katalysator Vernetzer.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine bekannt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### **Hersteller:**

Elkem Silicones USA Corp.  
7979 Park Place Road  
29745 York, SC  
USA

**Telefon:** +1 (803) 792-3000

**Fax:** +1 (803) 684-7202

**E-Mail:** product.stewardship@elkem.com

#### **Lieferant:**

Elkem Silicones Germany GmbH  
Borsigstraße 1  
D-51381 Leverkusen  
GERMANY

**Telefon:** +49 (0) 2171 913 49-0

**Fax:** +49 (0) 2171 913 49-10

### 1.4 Notrufnummer: CHEMTREC Switzerland (24h/24): +41 435082011 / National Poison Centre: 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**

#### **Gesundheitsgefahren:**

Akute Toxizität (Verschlucken)	Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition	Kategorie 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

**Enthält:** Trimethoxyphenylsilan  
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan

**Gefahrenpiktogramme:**

**Signalwort:**

Achtung

**Gefahrenhinweise:**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise:**
**Prävention:**

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P264: Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.  
 P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**

P501: Inhalt/ Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zuführen.

**UFI:**

SQG1-00JX-S00S-16UV

**2.3 Sonstige Gefahren:**
**Physikalische Gefahren:**

Keine besonderen Empfehlungen.

**Gesundheitsgefahren:**
**Einatmen:**

Keine Angaben über besondere Symptome.

**Augenkontakt:**

Keine Angaben über besondere Symptome.

**Hautkontakt:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Verschlucken:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

**Sonstige gesundheitliche Auswirkungen:**

Keine Angaben über weitere Informationen.

**Umweltgefahren:**

Es wurde keine Gefahr festgestellt, da die maximale bioverfügbare Konzentration von Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) unter dem Einstufungsgrenzwert liegt (siehe Abschnitt 12 dieses SDB).

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**Endokrinschädliche Eigenschaften - Gesundheit:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Endokrinschädliche Eigenschaften - Umwelt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Sonstige Gefahren:** Keine Angaben über weitere Informationen.

**Stoff(e), der bzw. die unter den Gebrauchsbedingungen gebildet wurde(n):**

Chemische Bezeichnung	Konzentration*	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung
Methanol; Methylalkohol	<13%	67-56-1	200-659-6	Flam. Liq. 2 H225; STOT SE 1 H370; Acute Tox. 3 H331; Acute Tox. 3 H311; Acute Tox. 3 H301;

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische:

**Allgemeine Information:**

Gemisch aus Polyorganosiloxan, Füllstoffe, Additiv.

**Gefährliche Komponente(n):**

Chemische Bezeichnung	Konzentration*	Art	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Trimethoxyphenylsilan	25 - <50%	Komponente	2996-92-1	221-066-9	Kein(e).	
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan	1 - <5%	Komponente	68928-76-7	273-028-6	01-2120770324-57-XXXX	#
Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliciumdioxid	1 - <5%	Komponente	68909-20-6	272-697-1	Exempt	
Methanol; Methylalkohol	0,1 - <1%	Verunreinigen	67-56-1	200-659-6	Nicht relevant.	#
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	0,01 - <0,079%	Verunreinigen	556-67-2	209-136-7	Nicht relevant.	# SVHC PBT, vPvB

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

# Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

SVHC: In die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) aufgenommen

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

ED: Hormonaktiver Stoff

**Einstufung:**

Chemische Bezeichnung	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenze: / ATE / M-Faktor:	Hinweise
Trimethoxyphenylsilan	Flam. Liq. 3 H226; Acute Tox. 4 H302; STOT RE 2 H373;		
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan	Acute Tox. 4 H302; Skin Sens. 1A H317; Skin Irrit. 2 H315; Repr. 2 H361d; STOT RE 1 H372; Aquatic Chronic 3 H412;		
Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-	STOT RE 2 H373; EUH066;		

(trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliciumdioxid			
Methanol; Methylalkohol	Flam. Liq. 2 H225; STOT SE 1 H370; Acute Tox. 3 H331; Acute Tox. 3 H311; Acute Tox. 3 H301;	STOT SE 1 ; H370: >= 10 % STOT SE 2 ; H371: 3 - < 10 %	
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	Flam. Liq. 3 H226; Repr. 2 H361f; Aquatic Chronic 1 H410;	Aquatische Toxizität (chronisch): 10	

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

**Partikeleigenschaften:**

**Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliciumdioxid(68909-20-6)**

<b>Bewertung:</b>	Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen ;
<b>Partikelgröße:</b>	1 - 100 nm

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Information:**

An die frische Luft bringen, ruhigstellen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen!

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

**Einatmen:**

Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen. Bei Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

**Hautkontakt:**

Sofort 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe ablegen. Die Haut mit Wasser und Seife waschen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen! Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke bis zur Entsorgung oder Dekontamination in geschlossenen Behältern aufbewahren. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Augenkontakt:**

Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten lang gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

**Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten! Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstloser betroffener Person nichts zu trinken geben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen! Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Persönlicher Schutz für Ersthelfer:**

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung (chemikalienbeständige Handschuhe, Spritzschutz) tragen. Siehe Abschnitt 5 und 8 bezüglich Informationen zu Notfallmaßnahmen und Schutzausrüstung

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Alle wichtigen Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 11 (Toxikologische Informationen) dieses SDB beschrieben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

**Hinweise für den Arzt:**

Keine besonderen Empfehlungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt vorlegen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1 Löschmittel:

#### **Geeignete Löschmittel:**

Zum Löschen alkoholresistenten Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver verwenden. Wassersprühstrahl.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Das Produkt brennt unter Brandbedingungen. Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide, Siliziumoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

#### **Hinweise zur Brandbekämpfung:**

Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. An einen sicheren Ort überführen und den Notdienst kontaktieren. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser separat auffangen. Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer einleiten.

#### **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### **Verfahren:**

Nicht benötigte oder nicht mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattete Personen sollten aus dem Bereich evakuiert werden. Vorsicht: Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Hinweise zum sicheren Umgang und Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung beachten. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Stäuben. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Die Abteilung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt über das Verschütten informieren.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Umwelt freisetzen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Bei Austritt größerer Mengen die weitere Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Zuständige Behörden informieren, falls das Material in die Umwelt freigesetzt wird.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Zugang zum kontaminierten Bereich nur für befugte Personen. Ausgetretenes Material mit Sand oder einem anderen inerten flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Mit einer Schaufel aufnehmen und zur Verwertung oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Bei großen Verschüttungen einen Damm oder eine andere geeignete Eindämmung vorsehen, um die Ausbreitung des Materials zu verhindern. Wenn das eingedämmte Material abgepumpt werden kann, das aufgefangene Material in einem geeigneten Behälter lagern. Verschüttetes Produkt niemals zur Wiederverwendung in den Originalbehälter zurückgeben. Behälter mit eingesammeltem ausgetretenem Material ordnungsgemäß mit den Inhaltsstoffen und Gefahrensymbolen bezeichnen. Behälter muss fest verschlossen gehalten werden. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit einem geeigneten Lösemittel (siehe: § 9). Bereich mit viel Wasser spülen. Sicherstellen, dass Abfallstoffe und kontaminierte Materialien aufgesammelt und so schnell wie möglich aus Arbeitsbereichen entfernt und in Behälter mit geeigneter Beschriftung gefüllt werden. Rückstände gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Bitte beachten Sie die in den anderen Abschnitten aufgeführten wichtigen Informationen. Insbesondere Informationen zur Begrenzung der Exposition/zum Personenschutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 zu finden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

##### **Vorsichtsmaßnahmen:**

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben und den Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Lüftung und geeigneten örtlichen Abzug sorgen, um zu gewährleisten, dass die festgelegten arbeitsplatzbedingten Grenzwerte nicht überschritten werden. Bei unzureichender Lüftung geeigneten Atemschutz bereitstellen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Augenwaschstation und Sicherheitsdusche vorsehen und sicherstellen, dass ihr Standort gut sichtbar gekennzeichnet ist. Die Produktmengen im Arbeitsbereich auf die für die jeweilige Arbeit erforderlichen Mengen beschränken. In Übereinstimmung mit den guten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Vor Kontamination schützen. Nicht mischen mit nicht kompatible Materialien. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität". Darauf achten, Verschüttungen und Abfälle zu vermeiden und die Freisetzung in die Umwelt zu minimieren. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

##### **Hygienemaßnahmen:**

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften aufbewahren. Ableitung in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. Für undurchlässigen Boden sorgen. An einem trockenen Ort lagern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Über dem Gefrierpunkt der Chemikalie lagern. Gegen mechanische Beschädigung/Reibung schützen. Fern von unverträglichen Materialien lagern. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".

##### **An unseren Standorten häufig verwendete Verpackungen:**

Stahlfässer mit Epoxidharz beschichtet

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine besonderen Empfehlungen. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt dieses Produkts.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

##### **Grenzwerte Berufsbedingter Exposition:**

##### *Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan*

Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle	Datum	Bemerkungen
TWA	- 0,1 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	einatembarer Anteil., als Sn
SKIN_DES	- -	SUVA	08 2023	Hautresorptiv einatembarer Anteil., als Sn
STEL	- 0,2 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	einatembarer Anteil., als Sn
SKIN_DES	- -	SUVA	08 2023	Hautresorptiv Dampf und Aerosol, einatembar, als Sn
STEL	- 0,2 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	Dampf und Aerosol, einatembar, als Sn
TWA	- 0,1 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	Dampf und Aerosol, einatembar, als Sn
SKIN_DES	- -	SUVA	01 2018	Hautresorptiv Dampf und Aerosol, einatembar

TWA	-	0,1 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	01 2018	Dampf und Aerosol, einatembar
STEL	-	0,2 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	01 2018	Dampf und Aerosol, einatembar

**Methanol; Methylalkohol**

Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle	Datum	Bemerkungen
TWA	200 ppm	260 mg/m <sup>3</sup>	EU ELV	12 2009	Indikativ
SKIN_DES	-	-	EU ELV	02 2017	Hautresorptiv
TWA	200 ppm	260 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	
SKIN_DES	-	-	SUVA	08 2023	Hautresorptiv
STEL	400 ppm	520 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	

**Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]**

Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle	Datum	Bemerkungen
TWA	10 ppm	120 mg/m <sup>3</sup>	WEEL		

**Biologische Grenzwerte:**

**Methanol; Methylalkohol**

Expositionsgrenzwerte	Art	Quelle	Datum
30 mg/l (Urin)	Methanol (Probennahmezeitpunkt: c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, b) Expositionsende, bzw. Schichtende)	CH BAT	2013

**Weitere Expositionsgrenzwerte unter den Gebrauchsbedingungen:**

**Methanol; Methylalkohol**

Art	Expositionsgrenzwerte		Quelle	Datum	Bemerkungen
TWA	200 ppm	260 mg/m <sup>3</sup>	EU ELV	12 2009	Indikativ
SKIN_DES	-	-	EU ELV	02 2017	Hautresorptiv
TWA	200 ppm	260 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	
SKIN_DES	-	-	SUVA	08 2023	Hautresorptiv
STEL	400 ppm	520 mg/m <sup>3</sup>	SUVA	08 2023	

**Überwachungsmethoden:**

Stellen Sie die Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und europäischen Vorschriften, insbesondere den Richtlinien 98/24/EG und 2004/37/EG, sicher.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:**

Luftverunreinigung durch technische Begrenzungsmaßnahmen auf das zulässige Expositionsniveau reduzieren. Der Umfang und die Art der Schutzmaßnahmen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen ab. Technische Schutzmaßnahmen sind persönlicher Schutzausrüstung immer vorzuziehen. Mögliche Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung: Prozesskammer, örtliche Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um luftgetragene Konzentrationen unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA):**

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben und den Kontakt mit Haut und Augen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte nach den geltenden Normen ausgewählt, an die Einsatzbedingungen des Produkts angepasst und in Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz

**Handschutz:**

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Falls dieses Produkt mit anderen Stoffen vermischt wird, müssen Sie sich an einen Lieferanten von CE-geprüften Schutzhandschuhen wenden, um die geeigneten Handschuhe zu ermitteln.

Länger anhaltender oder wiederholter Kontakt:

Material: Nitril.

Handschuhdicke: 1,25 mm

Richtlinie: EN374-3

Zusätzliche Angaben: In den Einrichtungen von Elkem gebräuchliche Handschuhe.

Kurzer Kontakt:

Material: Nitril / Neopren

Handschuhdicke: 0,198 mm

Richtlinie: EN374-3

Zusätzliche Angaben: In den Labors von Elkem gebräuchliche Handschuhe.

**Haut- und Körperschutz:**

Angemessene Schutzkleidung tragen, um jeden möglichen Hautkontakt auszuschließen. Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke getrennt aufbewahren und vor dem erneuten Tragen waschen. Bei Spritzgefahr eine Schürze oder spezielle Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz:**

Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Verwenden Sie folgende CE-geprüfte luftreinigende Atemschutzmaske: Atemschutzgerät mit kombiniertem Filter Typ ABEK. Tragen Sie einen Atemschutz mit Kombifilter (Staub- und Gasfilter) während der Arbeiten, die zur Bildung von Staub/Aerosolen führen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Siehe Abschnitte 7 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:****Aussehen:**

**Aggregatzustand:** flüssig

**Form:** Leicht viskos.

**Farbe:** Grün

**Geruch:** Charakteristisch

**pH-Wert:** Per Definition besteht die pH-Messung in der Bestimmung der Wasserstoffionenkonzentration in einer im Allgemeinen wässrigen Lösung. Siliconprodukte sind hydrophob und daher nicht in Wasser löslich. Folglich ist es nicht möglich, den pH-Wert zu messen.

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Siedepunkt:** > 211 °C

**Flammpunkt:** > 96 °C (Geschlossener Tiegel nach ASTM D56.)

**Entzündbarkeit:** Es liegen keine Daten vor.

<b>Explosionsgrenze - obere (%):</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Explosionsgrenze - untere (%):</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Dampfdruck:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Dichte:</b>	Ungefähr 1,00 kg/dm <sup>3</sup> (20 °C)
<b>Löslichkeit(en):</b>	
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Praktisch unlöslich
<b>Löslichkeit (andere):</b>	Aceton.: Sehr wenig löslich. Ethanol.: Sehr wenig löslich. Aliphatischen Kohlenwasserstoffen.: In jedem Verhältnis mischbar. Aromatischen Kohlenwasserstoffen.: In jedem Verhältnis mischbar. Chlorierten Lösemitteln.: In jedem Verhältnis mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Selbstentzündung:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	> 200 °C
<b>Viskosität, kinematisch:</b>	90 mm <sup>2</sup> /s
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Nicht zutreffend.

## 9.2 Sonstige Angaben:

<b>Viskosität, dynamisch:</b>	Ungefähr 90 mPa.s
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Anhand der Angaben für die Komponenten Gilt nicht als brandfördernd. (Bewertung aufgrund von Struktur-Wirkungsbeziehung)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit. Der Kontakt mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit führt zur allmählichen Reaktion.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Stabil

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei Verwendung oder Kontakt mit Wasser können gefährliche Substanzen entstehen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft vermeiden. Das Produkt hydrolysiert und kann flüchtige entflammbare und/oder giftige Stoffe freisetzen: Methanol. Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. Amorphe Kieselsäure.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

### Akute Toxizität:

#### **Verschlucken:**

##### **Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.**

ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) : 1 696,54 mg/kg

#### **Hautkontakt:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

#### **Einatmen:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

#### **Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

##### *TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): < 100 mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 28 d ; Oral) ; Zielorgan(e): Blase, Niere ; Methode: OECD 422

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): > 0,620 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; 28 d ; Einatmen - Dampf) ; Methode: OECD 412 ; Keine Angaben über besondere Gesundheitsgefahren.

##### *DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 0,62 mg/kg ; (Ratte ; 90 d ; Einflößen (oral)) ; Zielorgan(e): Nervensystem ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 1,44 mg/kg ; (Ratte ; 90 d ; Einflößen (oral)) ; Zielorgan(e): Nervensystem ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

##### *METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 1,3 mg/l ; NOAEC: 0,13 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Methode: OECD 453

##### *OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): 1,82 mg/l ; LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung): 8,5 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Zielorgan(e): Niere ; Methode: Ähnlich wie OECD 453 ; Chronische Exposition.

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung): >= 960 mg/kg ; (Kaninchen ; Weiblich, Männlich ; Dermal) ; Keine behandlungsbedingten Nebenwirkungen beobachtet ; Methode: Ähnlich wie OECD 410 ; Subakute Exposition.

### Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

#### **Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

##### *TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

nicht klassifiziert Nicht reizend (Kaninchen ; 24 h) ; Methode: OECD 404

##### *DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

Reizend. (EpiDerm™ Human Skin Model) ; Methode: OECD 439

Ätzend. (EpiDerm™ Human Skin Model) ; Methode: OECD 431

Verursacht Hautreizungen.

##### *SILANAMIN, 1,1,1-TRIMETHYL-N-(TRIMETHYLSILYL)-, HYDROLYSEPRODUKTE MIT SILICIUMDIOXID (68909-20-6):*

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

Nicht klassifiziert (Kaninchen) ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Gemäß einem Sachverständigenurteil ist aufgrund vorliegender Kenntnisse keine Einstufung erforderlich.

Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: Ähnlich wie OECD 404

#### **Schwere Augenschädigung/-Reizung:**

**Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

nicht klassifiziert Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 405

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

nicht klassifiziert Nicht reizend (Bovin, Hornhaut) ; Methode: OECD 437

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

Nicht klassifiziert (Kaninchen) ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Gemäß einem Sachverständigenurteil ist aufgrund vorliegender Kenntnisse keine Einstufung erforderlich.

Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 405

#### **Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**

**Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Sensibilisierung der Haut: nicht klassifiziert ; Kein Sensibilisator für die Haut. (Meerschweinchen) ;

Methode: OECD 406 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

Sensibilisierung der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. ; Sensibilisierend

(Meerschweinchen) ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

Sensibilisierung der Haut: Kein Sensibilisator für die Haut. (Meerschweinchen) ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Sensibilisierung der Haut: Kein Sensibilisator für die Haut. (Meerschweinchen) ; Methode: OECD 406

#### **Keimzellmutagenität:**

**In vitro: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium und Escherichia coli) ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus-Lymphomzellen) ;

Methode: OECD 476 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Chromosomenaberration: Positiv mit metabolischer Aktivierung., Negativ ohne metabolische Aktivierung.

(Lungenzellen des chinesischen Hamsters) ; Methode: OECD 473

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. Methode: OECD 471

In vitro-Chromosomenaberrationstest bei Säugetieren: Klastogene Wirkung. Methode: OECD 473 ;

Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keimzellmutagenität (mutagen). Methode: OECD 476 ;

Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium und Escherichia coli ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Lungenzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

In vitro-Zellmikronukleustest bei Säugetieren: negativ (Lungenzellen des chinesischen Hamsters ; Ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476

**OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):**

Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471

In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus-Lymphomzellen ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: Ähnlich wie OECD 476

In vitro-Chromosomenaberrationstest bei Säugetieren: Keine klastogene Wirkung. (Eierstockzellen des chinesischen Hamsters ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: Ähnlich wie OECD 473

**In vivo: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):**

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: negativ (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen) ; Methode: Nach einer standardisierten methode. ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

**DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):**

Test auf DNA-Schäden und/oder -Reparaturen: Keine mutagenen Wirkungen. (Ratte ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 486 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus ; Sondenernährung) ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus ; Sondenernährung) ; Methode: Expertenurteil

**OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):**

Chromosomenaberrationstest im Knochenmark von Säugetieren: negativ (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen) ; Methode: Ähnlich wie OECD 475

Dominant-Letal-Test bei Säugetieren: negativ (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Sondenernährung) ; Methode: Ähnlich wie OECD 478

**Karzinogenität:****Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

NOAEC: >= 1,3 mg/l (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 453 ; Chronische Exposition.

**OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):**

nicht klassifiziert

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten. NOAEC: >= 8,492 mg/l (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 453 ; Chronische Exposition.

**Reproduktionstoxizität:****Fruchtbarkeit: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):**

nicht klassifiziert

Reproduktions-/Entwicklungstoxizitäts-Screeningtest: NOAEL (parent): 500 mg/kg ; NOAEL (F1): 500 mg/kg ; NOAEL (F2): Kein(e). (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Verschlucken) ; Methode: OECD 422 ; Keine Reproduktionstoxizität.

**DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):**

nicht klassifiziert

Es liegen keine Daten vor.

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Keine Auswirkungen bei Menschen, für Menschen nicht relevante Auswirkungen bei Nagetieren. Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt die Fertilität beeinträchtigt.

**OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Fertilitätsstudie 2 Generationen: NOAEL (parent): 3,64 mg/l ; NOAEL (F1): 3,64 mg/l ; NOAEL (F2):

Kein(e). (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen) ; Methode: Ähnlich wie OECD 416 ; Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit

**Teratogenität: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):**

nicht klassifiziert

NOAEL (terato): > 400 mg/kg ; NOAEL (mater): 120 mg/kg (Ratte ; Verschlucken) ; Methode: OECD 414 ;

Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produktentwicklungsschädlich ist. Testergebnisse, die bei einem ähnlichen Produkt erzielt wurden.

**DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

NOAEL (terato): 1,16 mg/kg ; NOAEL (mater): 1,16 mg/kg (Ratte ; Wasser trinken (oral)) ;

Entwicklungstoxizität

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Keine Auswirkungen bei Menschen, für Menschen nicht relevante Auswirkungen bei Nagetieren. Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produktentwicklungsschädlich ist.

**OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):**

NOAEL (terato): > 8,492 mg/l ; NOAEL (mater): 3,64 mg/l (Ratte ; Einatmen - Dampf) ; Methode: Ähnlich wie OECD 414 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produktentwicklungsschädlich ist.

NOAEL (terato): > 6,066 mg/l ; NOAEL (mater): 3,64 mg/l (Kaninchen ; Einatmen - Dampf) ; Methode:

Ähnlich wie OECD 414 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produktentwicklungsschädlich ist.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition:****Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:****TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):**

nicht klassifiziert

**DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):**

Schädigt die Organe. Zielorgan(e): Zentralnervensystem (ZNS).

**OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition:**

Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen.

**Aspirationsgefahr:****Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*  
nicht klassifiziert

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*  
nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### **Allgemeine Information:**

Die maximale Octamethylcyclotetrasiloxan (D4)-Konzentration, die aus dem Produkt auswaschbar ist, liegt unter dem festgelegten Schwellenwert für die Unbedenklichkeit (<0,0079 mg/l) für Wasserorganismen.

### 12.1 Toxizität:

#### Akute Toxizität:

##### **Fisch: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h) : > 100 mg/l ; Methode: OECD 203 ; Ergebnisse mit dem Hydrolyseprodukt:

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

NOEC (Dickkopfelritze; 96 h ; Statisch) : 100 mg/l ; Methode: OECD 203 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

LC 50 (Lepomis macrochirus; 96 h ; Durchfluss) : 15 400 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h ; Durchfluss) : > 0,022 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

##### **Wirbellose Wassertiere: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h) : > 100 mg/l ; Methode: OECD 202 ; Ergebnisse mit dem Hydrolyseprodukt:

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; Statisch) : 39 mg/l ; Methode: OECD 202

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; semi-statisch) : 18 260 mg/l ; Methode: OECD 202

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna); 48 h ; Durchfluss) : > 0,015 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.

**Wasserpflanzen: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:***TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*ErC50 (Algen (*Pseudokirchneriella subcapitata*); 72 h) : > 100 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Ergebnisse mit dem Hydrolyseprodukt:NOEC (growth rate) (Algen (*Pseudokirchneriella subcapitata*); 72 h) : >= 100 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Ergebnisse mit dem Hydrolyseprodukt:*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*ErC50 (Algen (*Pseudokirchneriella subcapitata*); 72 h ; Statisch) : 7,6 mg/l ; Methode: OECD 201NOEC (Algen (*Pseudokirchneriella subcapitata*); 72 h ; Statisch) : 1,2 mg/l ; Methode: OECD 201*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*ErC50 (Algen (*Pseudokirchneriella subcapitata*); 96 h ; Statisch) : 22 000 mg/l ; Methode: OECD 201*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*ErC50 (Algen (*Pseudokirchneriella subcapitata*); 96 h) : > 0,022 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.ErC10 (Algen (*Pseudokirchneriella subcapitata*); 96 h) : >= 0,022 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.**Toxizität bei Mikroorganismen: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:***TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Es liegen keine Daten vor.

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

EC50 (Aktivschlamm, häuslich (Adaptation nicht angegeben); 3 h ; Statisch) : &gt; 1 000 mg/l ; Methode: OECD 209 ; Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

IC 50 (Aktivschlamm (Adaptation nicht angegeben); 3 h) : &gt; 1 000 mg/l ; Methode: OECD 209

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

EC50 (3 h) : &gt; 10 000 mg/l

**Chronische Toxizität:****Fisch: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:***METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

NOEC (Fisch; 28 d) : 446,7 mg/l ; Methode: QSAR

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*NOEC (*Oncorhynchus mykiss*; 93 d ; Durchfluss) : >= 0,0044 mg/l ; Methode: Nach einer standardisierten methode.**Wirbellose Wassertiere: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:***METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

NOEC (Wirbellose Wassertiere; 21 d) : 208 mg/l ; Methode: QSAR

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*NOEC (Wasserfloh (*Daphnia magna*); 21 d) : 0,0079 mg/l ; Methode: EPA OTS 797.1330 (Daphnid Chronic Toxicity Test) ; CLH report / RAC Opinion**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:****Biologischer Abbau: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:***TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Die Anforderung des 10-Tage-Fensters ist nicht erfüllt. 0 % (Aktivschlamm, häuslich (Adaptation nicht angegeben) ; 28 d) ; Methode: OECD 310 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt leicht biologisch abbaubar ist. Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt.

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*  
0 % (Aktivschlamm, häuslich (Adaptation nicht angegeben) ; 28 d) ; Methode: OECD 301 B ; Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*  
95 % (Abwasser, häuslich, nicht adaptiert ; 20 d ; Sauerstoffmangel) ; Leicht biologisch abbaubar

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*  
3,7 % (Belebtschlamm und Abwasser, Boden ; 28 d) ; Methode: OECD 310 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt leicht biologisch abbaubar ist.

**BSB/CSB-Verhältnis:** Es liegen keine Daten vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

**Biokonzentrationsfaktor (BCF):** Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt ein Bioakkumulationspotential besitzt.

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt ein Bioakkumulationspotential besitzt.

Methode: Expertenurteil

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 14 900 (Dickkopfelritze) ; Methode: OECD 305 ; Nicht bioakkumulierbar aufgrund der Ausscheidungskonstante

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:** Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Log Kow: -0,021 (22 °C) ; Methode: OECD 107

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

Log Kow: 5,5 ; Methode: QSAR

*METHANOL; METHYLALKOHOL (67-56-1):*

Log Kow: -0,77

*OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):*

Log Kow: 5,10

### 12.4 Mobilität im Boden:

**Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Log-Koc: 1,01 ; Ergebnisse mit dem Hydrolyseprodukt:

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

Log-Koc: 3,2 ; Methode: geschätzt

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

**Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:**

*TRIMETHOXYPHENYLSILAN (2996-92-1):*

Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

*DIMETHYLBIS[(1-OXONEODECYL)OXY]STANNAN (68928-76-7):*

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN; [D4] (556-67-2):

Erfüllen die PBT (persistente/bioakkumulative/toxische) Kriterien. (REACH (1907/2006) Ax XIII)

Erfüllen die vPvB-Kriterien (REACH (1907/2006) Ax XIII)

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können. Bitte beachten Sie die in den anderen Abschnitten aufgeführten wichtigen Informationen. Insbesondere Informationen zur Identifizierung von Gefahren sowie zur Produktstabilität und Reaktivität in den Abschnitten 2 und 10.

##### **Entsorgungsmethoden:**

Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. In einer geeigneten Brennkammer verbrennen.

##### **Verunreinigtes Verpackungsmaterial:**

Kontaminierte Verpackungen müssen so weit wie möglich geleert werden. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen. Verpackungen, die nicht gereinigt werden können, sollten auf die gleiche Weise entsorgt werden wie das darin enthaltene Produkt.

##### **Abfall-Code:**

Der Abfallschlüssel des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) kann für dieses Produkt nicht bestimmt werden, da seine Bestimmung davon abhängt, wie das Produkt von den Endnutzern verwendet wird. Der Abfallschlüssel muss innerhalb der EU in Absprache mit dem Abfallentsorger festgelegt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**ADR** Kein Gefahrgut.

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar
- 14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein(e).

**ADN** Kein Gefahrgut.

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar
- 14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein(e).

**RID** Kein Gefahrgut.

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar
- 14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein(e).

**IMDG / IMO** Kein Gefahrgut.

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar
- 14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein(e).
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar

**IATA** Kein Gefahrgut.

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar
- 14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein(e).

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****EU-Verordnungen:**

**Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II, Neue Stoffe:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung), ANHANG II Schadstoffliste:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2

Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan	68928-76-7
--	------------

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC):**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Zusätzliche Angaben
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2	Sehr Persistent und sehr Biokkumulativ (vPvB)PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Eintrag Nr.
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan	68928-76-7	20
Methanol; Methylalkohol	67-56-1	69
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2	70

**Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.
Methanol; Methylalkohol	67-56-1
Octamethylcyclotetrasiloxan; [D4]	556-67-2

**VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe:**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan	68928-76-7

Informationen über die Konzentration der in diesem Abschnitt 15.1 aufgeführten Stoffe sind in Abschnitt 3 dieses Dokuments zu finden

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Bestandsverzeichnis:**

- DSL: Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- IECSC: Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- ENCS (JP): Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- KECI (KR): Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- NZIOC: Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- PICCS (PH): Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- TCSI: Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- TSCA-Liste: Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
- EU INV: Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Informationen zur Überarbeitung:**

ABSCHNITT 3: Änderung: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.  
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.  
 NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
 LOAEL Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  
 ED: Hormonaktiver Stoff  
 SVHC: In die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) aufgenommen

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG)**

**1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

<b>Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.</b>	<b>Einstufungsverfahren</b>
Akute Toxizität (Verschlucken) ; Kategorie 4 ; H302	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Haut ; Kategorie 1 ; H317	Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition ; Kategorie 2 ; H373	Berechnungsmethode

**Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:**

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H370 Schädigt die Organe <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
- H371 Kann die Organe schädigen <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Erstausgabedatum:** 30.01.2025

**Haftungsausschluss:**

Die angeführten Informationen basieren auf Daten, die für das Material, die Bestandteile des Materials und ähnliche Materialien zur Verfügung stehen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt notwendig sind.